

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
Nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname **REINEX Spül Fix Konzentrat Ultra Zitro, Artikel-Nr. 72**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Handgeschirrspülmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant:	REINEX GmbH & Co. KG
Straße:	Bladenhorster Str. 114
Nationales Kennz./PLZ/Ort:	D-44575 Castrop-Rauxel
Telefon:	+ 49 (0) 23 05 – 92 39 2 – 0 (Zentrale) (Bürozeit 8 – 17 Uhr)
Telefax:	+ 49 (0) 23 05 – 21 51 1
E-Mail:	labor@reinexchemie.de
Internet:	http://www.reinexchemie.de

**1.4 Notrufnummer**

+ 49 (0) 23 05 – 92 39 2 – 0 (Zentrale) (Bürozeit 8 – 17 Uhr)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Einstufung wurde nach der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen und durch TGM (Treuhand-Gutachter-Modell) modifiziert.

**Einstufung (Richtlinie 1999/45/EG)**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (Richtlinie 1999/45/EG)**

**Symbole**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Besondere Gefahrenhinweise (R-Sätze)**

Keine.

**Sicherheitsratschläge (S-Sätze)**

Keine.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt ist ein Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

#### 3.2 Gemische

##### **Inhaltsstoffe gemäß EG-Verordnung 648/2004/EC:**

15-30% anionische Tenside, unter 5% amphotere Tenside, enthält Duftstoffe,  
LIMONENE, CITRAL, Konservierungsmittel,  
METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

##### **Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**

Konzentration (%)	10-15
CAS-Nummer	68411-30-3
EG-Nummer	270-115-0
REACH Registrierungs-Nummer	01-2119489428-22-0000

*Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG*

Gefahrenbezeichnung:	Gesundheitsschädlich Reizend
Gefahrensymbol:	Xn Xi
R-Sätze:	22 38 41

*Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Gefahrenklasse/kategorie	Acute Tox. 4 (Oral) Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1
Gefahrenhinweis:	H302 H315 H318

##### **Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze**

Konzentration (%)	2,5-5
CAS-Nummer	68891-38-3
EG-Nummer	500-234-8
REACH Registrierungs-Nummer	01-2119488639-16-xxxx

*Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG*

Gefahrenbezeichnung:	Reizend
Gefahrensymbol:	Xi
R-Sätze:	38 41

*Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Gefahrenklasse/kategorie	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1
Gefahrenhinweis:	H315 H318

##### **1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18 (geradzahlig) Acylderivate, Hydroxide, Innere Salze**

Konzentration (%)	1,25-2,5
CAS-Nummer	61789-40-0
EG-Nummer	931-296-8

*Einstufung des Stoffs gemäß der Richtlinie 67/548/EWG*

Gefahrenbezeichnung: Reizend

Gefahrensymbol: Xi

R-Sätze: 41

*Einstufung eines Stoffs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Gefahrenklasse/kategorie Eye Dam. 1

Gefahrenhinweis: H318

#### **Zusätzlicher Hinweis**

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze, Gefahrenhinweise (H-Hinweise) und Gefahrenklasse/kategorien finden Sie in Abschnitt 16.

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

##### **Nach Einatmen**

Nicht relevant.

##### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit fließendem Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

##### **Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffneten Lidern sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

##### **Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

##### **Gefahren**

Bisher keine Gefahren bekannt.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition oder Verschlucken des Gemisches erforderlich sein. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe holen.

##### **Behandlung**

Symptomatisch behandeln.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht zu erwarten.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Entweichen größerer Mengen eindämmen. Eindringen in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerklasse**

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren Empfehlungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte**

Expositionsgrenzwerte liegen nicht vor.

**DNEL/DMEL Werte**

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze  
CAS-Nummer 68411-30-3  
EG-Nummer 270-115-0

<b>Expositionsweg</b>	<b>Personengruppe</b>	<b>Expositionsdauer/Effekt</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkungen</b>
Haut	Arbeiter	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Arbeiter	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	170 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	12 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Haut	Arbeiter	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/lokale Effekte	12 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Verschlucken	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	85 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	3 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Verschlucken	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	0,85 mg/kg KG/Tag	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/lokale Effekte	3 mg/m <sup>3</sup>	DNEL

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze  
CAS-Nummer 68891-38-3  
EG-Nummer 500-234-8

<b>Expositionsweg</b>	<b>Personengruppe</b>	<b>Expositionsdauer/Effekt</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkungen</b>
Haut	Arbeiter	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Arbeiter	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	2750 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	175 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Haut	Arbeiter	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Verschlucken	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/systemische Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Kurzzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	1650 mg/kg KG/Tag	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	52 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Verschlucken	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	15 mg/kg KG/Tag	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/lokale Effekte	Nicht relevant/anwendbar	DNEL

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered)  
acyl derivs.,hydroxides, inner salts  
CAS-Nummer 61789-40-0  
EG-Nummer 931-296-8

<b>Expositionsweg</b>	<b>Personengruppe</b>	<b>Expositionsdauer/Effekt</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkungen</b>
Haut	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	12,5 mg/kg bw/Tag	DNEL
Einatmen	Arbeiter	Langzeit/systemische Effekte	44 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Haut	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	7,5 mg/kg bw/Tag	DNEL
Einatmen	Allg. Öffentlichkeit	Langzeit/systemische Effekte	3 mg/m <sup>3</sup>	DNEL

**PNEC Werte**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

CAS-Nummer 68411-30-3  
EG-Nummer 270-115-0

**Umweltkompartiment**

**Wert**

Wasser (Süßwasser)	0,268 mg/l
Wasser (Meerwasser)	0,0268 mg/l
Zeitweise Freisetzung	0,0167 mg/l
Kläranlage	3,43 mg/l
Sediment (Süßwasser)	8,1 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse)
Sediment (Meerwasser)	8,1 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse)
Boden	35 mg/kg Boden (bezogen auf Trockenmasse)
Nahrungsmittel	Nicht relevant/anwendbar

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

CAS-Nummer 68891-38-3  
EG-Nummer 500-234-8

**Umweltkompartiment**

**Wert**

Wasser (Süßwasser)	0,24 mg/l
Wasser (Meerwasser)	0,024 mg/l
Zeitweise Freisetzung	0,071 mg/l
Kläranlage	10 mg/l
Sediment (Süßwasser)	5,45 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse)
Sediment (Meerwasser)	0,545 mg/kg Sediment (bezogen auf Trockenmasse)
Boden	0,946 mg/kg Boden (bezogen auf Trockenmasse)
Nahrungsmittel	Nicht relevant/anwendbar

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

CAS-Nummer 61789-40-0  
EG-Nummer 931-296-8

**Umweltkompartiment**

**Wert**

Wasser (Süßwasser)	0,0135 mg/l
Wasser (Meerwasser)	0,00135 mg/l
Sediment (Süßwasser)	1 mg/kg Sediment dw
Sediment (Meerwasser)	0,1 mg/kg Sediment dw
Boden	0,8 mg/kg Boden dw
STP	3000 mg/L

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung ausziehen.

**Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Handschutz**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Spezifische ortsbezügliche Bedingungen, unter denen das Produkt eingesetzt wird, wie z. B. Schnittgefahr, Abrieb, Kontaktdauer, in Betracht ziehen.

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Empfohlen für Dauerkontakt nach Norm EN 374, Durchdringungszeit > 480 min, Klasse 6 Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Entweichen größerer Mengen eindämmen. Eindringen in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser verhindern.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Flüssigkeit
Teilchengröße:	nicht anwendbar
Farbe:	grün gefärbt
Geruch:	parfümiert (Citrisch)
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	6,8-7,2
pH-Wert (1%ig):	ca. 7,0
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	< 0
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Dampfdruck (mbar):	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Relative Dichte bei 20°C (g/cm <sup>3</sup> ):	ca. 1,03
Löslichkeit in Wasser:	unbegrenzt
Löslichkeit in Lösungsmitteln:	begrenzt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log P <sub>ow</sub> ):	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität bei 20°C (mPa s):	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Explosiv gemäß Umgangsrecht EU: keine Angaben
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3 „Möglichkeit gefährlicher Reaktionen“

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Kalkulationsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG vorgenommen. Für dieses Gemisch liegen keine spezifischen experimentellen Daten vor.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung des Gemisches wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Nach Erfahrungen des Herstellers /Inverkehrbringers sind keine über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren zu erwarten.

**Akute orale Toxizität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

LD50 (Ratte) > 300 - 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Benommenheit, Durchfall, Atemprobleme

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65%

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Benommenheit, Durchfall, Atemprobleme

Testsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, < 65%

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 401

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

LD50 (Ratte) 2335 mg/kg

**Akute dermale Toxizität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 402

Symptome: Lokale Effekte, Schorfbildung

(Literaturwert)

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 402

(Literaturwert)

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

LD50 (Ratte) > 2000mg/kg

**Akute inhalative Toxizität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung: Vernachlässigbare oder unwahrscheinliche Expositionswege.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

reizend (Kaninchen), Methode: OECD 404

(Literaturwert)

Verursacht Hautreizungen.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

reizend (Kaninchen), Methode: OECD 404

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs., hydroxides, inner salts*

Nicht reizend.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt

Eine Kennzeichnung und Klassifizierung des Produktes als augenreizend ist, basierend auf Analogieschlüssen zu Vergleichsrezepturen (Treuhand-Gutachter-Modell), nicht erforderlich.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen. OECD-Prüfrichtlinie 405.

(Literaturwert)

Verursacht schwere Augenschäden.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Kaninchen: Verursacht schwere Augenschäden. OECD-Prüfrichtlinie 405.

(Literaturwert)

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs., hydroxides, inner salts*

Gravierendes Augenreizmittel.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Meerschweinchen-Maximierungstest: Nicht sensibilisierend, Methode: OECD 406.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD-Prüfrichtlinie 406.

**Keimzell-Mutagenität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

**Gentoxizität in vitro**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

(Literaturwert)

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Ames-Test; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen;

OECD TG 471.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Genmutationstest an Säugerzellen; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen;  
OECD TG 476.

**Gentoxizität in vivo**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

(Literaturwert)

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

Keine karzinogene Wirkung bekannt.

**Reproduktionstoxizität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Ratte; Oral; 2 Jahre

NOAEL (Eltern): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (F1): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (F2): 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

Gruppenbetrachtung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Teratogenität:**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Ratte; Oral; 20 Tage

NOAEL: 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (Muttertier): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

Gruppenbetrachtung

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Maus; Oral; 20 Tage

NOAEL: 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

NOAEL (Muttertier): 2 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)

(Literaturwert)

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Ratte; Oral; 28 Tage

NOAEL: 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
LOAEL: 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
Zielorgane: Blut, Leber, Herz, Thymus.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme, Durchfall.  
(Literaturwert)

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
Ratte; Fütterungsstudie; 6 Monate.

NOAEL: 40 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
LOAEL: 115 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
Zielorgane: Blut, Niere, Caecum.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme, Durchfall.  
(Literaturwert)

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
Ratte; Trinkwasser; 9 Monate.

NOAEL: 85 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
LOAEL: 145 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht pro Tag)  
Zielorgane: Blut.

Symptome: Verringerte Gewichtszunahme.

**Aspirationsgefahr:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

**Aspirationstoxizität**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
Nicht anwendbar.

**Sonstige Angaben:**

**Toxikologische Angaben**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
*Toxikokinetik*

Es wird angenommen, dass die Substanz über den oralen Aufnahmeweg bioverfügbar ist.

Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden.

Die Substanz wird schlecht über die Haut absorbiert.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die Einstufung wurde nach dem Kalkulationsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG vorgenommen. Für das Gemisch liegen keine spezifischen experimentellen Daten vor. Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend der EU-Richtlinien biologisch abbaubar.

**12.1 Toxizität**

**Fischtoxizität:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

LC50 > 1 - 10 mg/l (96 h, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch)),

statischer Test; US EPA 1975; Literaturwert

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

LC50 *Brachydanio rerio*: > 1 – 10 mg/l; semistatischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 203.

*1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

LC50: 1,1 mg/l 96 h Minnow

**Fischtoxizität – Chronische Toxizität:**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
(28 d) *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 0,1 – 1 mg/l; Wachstumsrate;  
28 d; Modellökosystem: Literaturwert

**Daphnientoxizität:**

*Gemisch*  
Nicht bestimmt.  
*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
(48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 1 -10 mg/l;  
statischer Test; Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202; Literaturwert  
*Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze*  
EC50 (48 h) *Daphnia magna*: > 1 – 10 mg/l; Statischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 202  
*Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl  
derivs.,hydroxides, inner salts*  
(48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1,9 mg/l;

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren –  
Chronische Toxizität:**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
NOEC (32 d) *Elimia*: > 1 – 10mg/l; Mortalität; 32 d; Modellökosystem; Literaturwert

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*  
NOEC (28 d) *Elodea canadensis*: > 4 mg/l; Modellökosystem; Literaturwert

**Algtoxizität:**

*Gemisch*  
Nicht bestimmt.  
*Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze*  
EC50 (72 h) *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 10 – 100 mg/l;  
Statischer Test: OECD-Prüfrichtlinie 201  
*Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl  
derivs.,hydroxides, inner salts*  
EC50 (72 h) *Algae*: 2,4 mg/l.

**Bakterientoxizität:**

*Gemisch*  
Nicht bestimmt.

**Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

*Gemisch*  
Nicht bestimmt.  
*Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze*  
Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Eine direkte Exposition des Bodens ist  
unwahrscheinlich. Leicht biologisch abbaubar.

**Toxizität bei terrestrischen Pflanzen**

*Gemisch*  
Nicht bestimmt.  
*Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze*  
Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Eine direkte Exposition des Bodens ist  
unwahrscheinlich. Leicht biologisch abbaubar.

**Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Nicht relevant. Begründung: Studien an Vögeln müssen aufgrund umfangreicher Datensätze für Säugetiere nicht durchgeführt werden. Leicht biologisch abbaubar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit:**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Leicht biologisch abbaubar; > 60 %; 28 d; aerob; OECD TG 301 B

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Leicht biologisch abbaubar; > 70 %; 28 d; OECD TG 301 A (neue Version); Literaturwert

**12.3 Bioakkumulationspotential**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 192 h; OECD TG 305 E; Literaturwert

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität. Gruppenbetrachtung

*Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8- 18 (even numbered) acyl derivs.,hydroxides, inner salts*

BCF < 71; log Kow 4,2137 (berechnet)

**12.4 Mobilität im Boden**

*Gemisch*

Nicht bestimmt.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Adsorption / Boden / Klärschlamm

Schwach mobil in Böden.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Adsorption/Boden; Koc: 191; berechnet, Mäßig mobil in Böden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

*Gemisch*

Keine Daten verfügbar.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

*Gemisch*

Keine Daten verfügbar.

*Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze*

Keine bekannt.

*Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze*

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfälle müssen in Deutschland nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vorrangig verwertet werden („Verwertungsgebot“). Der Abfallerzeuger hat die Abfälle in „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden und eine Abfallbestimmung nach festgelegten Regeln durchzuführen. Diese richtet sich neben der stofflichen Beschaffenheit insbesondere nach der Herkunft der Abfälle. Darüber hinaus sind weitere Besonderheiten zur Durchführung der Entsorgung durch die Bundesländer geregelt. Es wird daher empfohlen, mit den Behörden und/oder Entsorgungsunternehmen Kontakt aufzunehmen und weitere Informationen über die Verwertung oder Beseitigung zu erfragen.

#### *Abfallbestimmung nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)*

Die Abfallschlüsselnummer nach AVV ist abhängig von der Herkunft der Abfälle und kann dadurch nach Branche bzw. Prozess unterschiedlich sein.

Vorschlag für die Abfallbestimmung:

AVV-Abfallschlüssel Produkt	20 01 30 (Reinigungsmittel)
AVV-Abfallschlüssel Verpackung (gereinigt)	15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff)

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

*Entsorgung des Produktes:*

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

*Entsorgung ungereinigter Verpackung:*

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADNR	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	no
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	no

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6 – 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für schwangere Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillende Arbeitnehmerinnen nach Richtlinie 92/85/EWG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

##### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdend (WGK 2)                      Einstufung gemäß Anhang 4 der VwVwS  
Mischungsregel.

##### Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Enthält rezepturbedingt < 0,1% VOC-Komponenten im Sinne der EG-Richtlinie 1999/13/EG und EG-Richtlinie 2004/42/EG.

##### Sonstige Vorschriften

Die im Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) verfügbar.

##### Expositionsszenarien - Links

-

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Einstufung des Gemisches wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Die nationalen und gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

##### Voller Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden

**Voller Wortlaut der Gefahrenklasse-Gefahrenkategorie-Codes unter Abschnitt 3**

Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4

**Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Hinweise) unter Abschnitt 3**

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H 315 Verursacht Hautreizungen.  
H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Quellen**

Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

**Weitere Angaben**

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.

**Abschnitte des Sicherheitsdatenblattes, die überarbeitet wurden / Änderungsgrund**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde als Version 3 nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010 überarbeitet.